

MusiktherapeutIn

Im BIS anzeigen




Haupttätigkeiten

MusiktherapeutInnen tragen mit Hilfe verschiedener musikalischer Mittel und Methoden zum Heilungsprozess bei psychischen oder körperlichen Erkrankungen bei. Mit Musiktherapie werden insbesondere Menschen mit intellektuellen, sozial bedingten, emotionalen und somatischen Leidenszuständen und Verhaltensstörungen behandelt, z. B. autistische Kinder, verhaltensauffällige Kinder- und Jugendliche. Musik kann dabei sowohl aktiv (selbst musizieren) als auch passiv (Musik sinnlich aufnehmen) eingesetzt werden. Musiktherapie kommt auch in Kombination mit anderen therapeutischen Methoden als Begleittherapie zum Einsatz, z. B. Ergotherapie, Logopädie. Generell arbeiten MusiktherapeutInnen häufig mit Personen anderer Berufsgruppen des Gesundheits- und Sozialwesens zusammen, z. B. ÄrztInnen und SozialbetreuerInnen.

Beschäftigungsmöglichkeiten

MusiktherapeutInnen arbeiten in medizinischen und sozialen Einrichtungen, wie z. B. Krankenhäusern oder sozialpsychiatrischen Einrichtungen. Auch in Kur- und Rehabilitationseinrichtungen, Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche, Sonderkindergärten, Sonder- und heilpädagogische Einrichtungen, Behindertenwohnheimen sowie Pensionistenwohn- und Pflegeheimen gibt es Beschäftigungsmöglichkeiten. MusiktherapeutInnen mit der Ausbildung für die eigenverantwortliche Berufsausübung können auch freiberuflich in einer eigenen Praxis tätig sein.

Achtung: Der Beruf (z. B. Aufgaben, Tätigkeiten, Ausbildung) ist gesetzlich geregelt. Für eine Berufsausübung ist eine Eintragung in der  Liste der MusiktherapeutInnen nötig.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **4**  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Behandlungsdokumentation
- Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigung
- Betreuung von psychisch kranken Menschen
- Bewegungstherapie
- Einzeltherapie
- Erstellung von Therapieplänen
- Geriatrie
- Gruppentherapie
- Musiktherapie
- Psychosomatik
- Rehabilitation
- Tanztherapie

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Kenntnisse in Sozialarbeit und -pädagogik
- Musik
- Musiktherapie

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Kenntnisse in Sozialarbeit und -pädagogik
 - Betreuung von Kindern (z. B. Betreuung verhaltensauffälliger Kinder)

- Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigung (z. B. Betreuung von Menschen mit Sinnesbeeinträchtigung)
- Betreuung von kranken Menschen (z. B. Betreuung von psychisch kranken Menschen)
- Betreuung von Jugendlichen (z. B. Betreuung von sozial beeinträchtigten Jugendlichen)
- Künstlerische Fachkenntnisse
 - Musik (z. B. Gesang, Instrumentalkunst)
 - Darstellende Kunst (z. B. Tanz)
- Medizinische Grundkenntnisse
 - Erste Hilfe
- Medizinische Informations- und Dokumentationssysteme
 - ELGA - Elektronische Gesundheitsakte
 - Krankenhausinformationssystem
 - Medizinische Dokumentation (z. B. Behandlungsdokumentation)
- Medizinisches Fachwissen
 - Erstellung von Therapieplänen
- Musikinstrumentenbau und -pflege
 - Musikinstrumente
- Pädagogikkenntnisse
 - Inklusiver Pädagogik
 - Musikpädagogik
- Psychotherapie-Kenntnisse
 - Psychotherapiemethoden (z. B. Musiktherapie)
- Therapieformen
 - Einzeltherapie
 - Gruppentherapie
- Wissenschaftliches Fachwissen Humanwissenschaft
 - Psychologie (z. B. Musikpsychologie)
 - Humanmedizin (z. B. Musikphysiologie)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Aufgeschlossenheit
- Freundlichkeit
- Frustrationstoleranz
 - Geduld
- Hohes Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsstärke
 - Sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kreativität
- Psychische Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
 - Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

| 1 Grundlegend | | 2 Selbstständig | | 3 Fortgeschritten | | 4 Hoch spezialisiert | |
|--|--|-----------------|--|-------------------|--|----------------------|--|
| | | | | | | | |
| <p>Beschreibung: MusiktherapeutInnen sind vor allem in der Lage, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische digitale Geräte zu bedienen. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsregeln und können diese insbesondere im Umgang mit KlientInnen Daten einhalten.</p> | | | | | | | |

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

| Kompetenzbereich | Kompetenzstufe(n) von ... bis ... | | | | | | | | Beschreibung |
|---|--------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|--|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | |
| 0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis | | | | | | | | | MusiktherapeutInnen können berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Digitales Dokumentenmanagement, Elektronische Patientenakte) in alltäglichen und neuen Situationen zuverlässig bedienen und anwenden. |
| 1 - Umgang mit Informationen und Daten | | | | | | | | | MusiktherapeutInnen können selbstständig für ihre Arbeit erforderliche Informationen recherchieren, erfassen, vergleichen, beurteilen und in ihrer Tätigkeit anwenden. |
| 2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit | | | | | | | | | MusiktherapeutInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte zur Kommunikation mit KollegInnen und KlientInnen einsetzen. |
| 3 - Kreation, Produktion und Publikation | | | | | | | | | MusiktherapeutInnen können standardisierte arbeitsrelevante Daten und Informationen selbstständig in bestehenden digitalen Anwendungen erfassen und dokumentieren. |
| 4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung | | | | | | | | | MusiktherapeutInnen haben ein hohes Bewusstsein für die Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit insbesondere im Umgang mit personenbezogenen Gesundheitsdaten, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und sorgen für die Einhaltung in ihrem Verantwortungsbereich. Sie erkennen Gefährdungspotenziale und können Maßnahmen veranlassen. |
| 5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen | | | | | | | | | MusiktherapeutInnen können die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit zumindest in den Grundzügen beurteilen. Sie können erkennen Probleme mit digitalen Geräten und Anwendungen bei ihrer Arbeit und können einfache klar definierte Probleme selbstständig lösen bzw. die erforderlichen Schritte für die Behebung der Probleme setzen. |

Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

Typische Qualifikationsniveaus

- Akademischer Beruf

Ausbildung

Hochschulstudien nQR^{vii} nQR^{viii}

- Medizin, Gesundheit
 - Musiktherapie

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigung
- Gruppentherapie
- Musikpädagogik
- Schauspiel
- Tanzpädagogik
- Tanztherapie
- Audio-Visuelle Medien
- Musiktherapeutische Interventionen

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Gesundheit, Soziales, Pädagogik
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Kunst, Medien, Design

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Erste Hilfe
- Gesprächsführung
- Gruppendynamik
- Resilienztraining

Weiterbildungsveranstalter

- Österreichischer Berufsverband der MusiktherapeutInnen (ÖBM) [↗](#)
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse

Sie behandeln Menschen mit psychischen und körperlichen Erkrankungen mit Musik und setzen für diese kundennahe Arbeit wissenschaftliche und pädagogische Kenntnisse ein. Die persönliche Kommunikation mit den Klientinnen und Klienten steht im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit. Sie entwickeln aber auch schriftlich Konzepte und führen Aufzeichnungen und Dokumentationen.

Weitere Berufsinfos

Einkommen

Musiktherapeuten/-therapeutinnen verdienen ab 2.710 Euro brutto pro Monat:

- Akademischer Beruf: 2.710 bis 2.890 Euro brutto

Selbstständigkeit

Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

Arbeitsumfeld

- Hohe psychische Belastung
- Ständiger Kontakt mit Menschen

Berufsspezialisierungen

Akademisch geprüfteR MusiktherapeutIn

Dipl. MusiktherapeutIn

Verwandte Berufe

- Logopäde/Logopädin 

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Medien, Grafik, Design, Druck, Kunst, Kunsthandwerk

- Darstellende Kunst, Musik

Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege

- **Soziale Betreuung, Beratung, Therapie**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 835502 Musiktherapeut/in

Informationen im Berufslexikon

-  MusiktherapeutIn (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass

-  MusiktherapeutIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 18. April 2024.